

Bericht aus der Gemeinderatssitzung 06-26 vom 30.06.2026

Liebe Newsletter-Abonnenten, liebe Mitglieder,

„einfach mal machen“ ist ein gut gemeintes Mantra. Es beschreibt - positiv interpretiert - ins Tun zu kommen, statt nur zu reden. Man kann es aber auch interpretieren als „**ICH** mache einfach und schaffe Fakten, der Rest wird mir dann schon folgen“. Diese Fehlinterpretation scheint sich BM Hüge in den verbleibenden Monaten seiner Amtszeit zusehends zu eigen zu machen. Über 40 Bürgerinnen und Bürger waren in der Sitzung, um sich fast 45 Minuten Luft zu machen – sie sind mit der Kommunikation und dem Vorgehen des Bürgermeisters und der Verwaltung nicht einverstanden. Ob Sperrung Friedrichstraße, Schließung der KiTa Kraichgaumäuse, Verkehrssituation Phillipsee: gute Politik heißt insbesondere lokal, die Bürger mitzunehmen, Visionen zu vermitteln, betroffene rechtzeitig in Kenntnis zu setzen und für das Anstehende zu begeistern. Nach 15 Jahren im Amt fällt das BM Hüge offensichtlich immer noch schwer.

Mit unseren Mitgliedern, Unterstützern und interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen ist uns aber umso wichtiger. Wir laden Sie herzlich für **Sonntag, den 12. Juli ab 16 Uhr zum Sommerfest der CDU Bad Schönborn** ein. Familie Molk stellt für Sie den Garten und schmeißt den Grill an (Am Mühlgarten 7). Wenn wir Sie für ein kühles Bier oder eine Grillwurst begeistern können, dann geben Sie uns doch einfach kurz als Antwort auf den Newsletter Rückmeldung. Das erleichtert uns die Planung.

Wir freuen uns auf Sie!

Die wichtigsten Entscheidungen im Überblick

- Eine emotionale Bürgerfragestunde mündet in einen Antrag der CDU, keine Sperrung der Friedrichstraße umzusetzen, ohne dass der Gemeinderat darüber beraten und entschieden hat
- STEG Stadtentwicklung betreut Bad Schönborn bei der Ortskernsanierung Mingolsheim IV
- Die Kündigung und Schließung der KiTa Kraichgaumäuse zunächst vertagt
- Weitere Sanierungsarbeiten für das frühere Rathaus Langenbrücken in Auftrag gegeben
- Die Bürgermeisterwahl in Bad Schönborn findet am 28.02.2027 statt

Sperrung und Wegfall von Parkplätzen in der Friedrichstraße

Manchmal sind die wichtigsten Punkte die, die gar nicht auf der Tagesordnung stehen.

In den Tagen vor der Sitzung zeichnete sich bereits ab, dass in der Bürgerfragestunde ein bisher nicht diskutiertes Thema Raum nehmen würde.

Die Verwaltung hatte ohne vorherige Beratung in einer Gemeinderatssitzung Briefe an einige Anwohner verschickt. Daraus ging hervor, dass die Gemeinde ab Mitte Juli die Durchfahrt der Friedrichstraße für 10 Wochen gesperrt wird. Zahlreiche Parkplätze sollen in der Zeit wegfallen, die Mülltonnen zentral gesammelt und geleert werden.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, darunter auch viele Gewerbetreibende rund um den Marktplatz Mingolsheim, machten ihrem Ärger darüber Luft. Sie monierten, die Maßnahme sei geschäftsschädigend, sie seien als Gewerbetreibende nicht eingebunden worden, Anwohner seien teilweise überhaupt nicht informiert worden. Anlieferungsmöglichkeiten seien nicht geklärt, die Maßnahme falle in die Hauptumsatzmonate mancher Geschäfte. Sascha Sigloch mahnte als Vorsitzender des Vereins der Selbständigen Bad Schönborn SBS an, BM Hüge möge doch bei solchen Fragestellungen die Gewerbetreibenden einbinden und ihre Kompetenz nutzen, anstatt gegen sie zu arbeiten. BM Hüge nahm einen halbherzigen Anlauf der Rechtfertigung. Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FW und UBBS Daniel Molk, Uli Haßfeld und Miro Pivać stellten aber direkt klar, dass entgegen der Darstellung von BM Hüge der Gemeinderat ebenfalls nicht über eine Sperrung informiert worden sei.

Jochen Fellhauer stellte den Antrag, dass zunächst der Gemeinderat über die Sachfrage beraten und beschließen muss. Zuvor sind keine weiteren Maßnahmen in der Sache zu unternehmen.

Dem beugte sich BM Hüge zunächst in der Sitzung. Die BNN berichtete dazu bereits entsprechend. Im Nachgang setzte BM Hüge die Vorbereitung der Maßnahmen entgegen der Zusicherung im Gemeinderat dann trotzdem fort. Nach erneuter Intervention durch CDU, FW und UBBS bleibt die Friedrichstraße nun für den Verkehr geöffnet und Einzelhandel und Gastronomie sind wie zuvor erreichbar. So der Sachstand am Freitagabend.

STEG Stadtentwicklung wird Ortskernsanierung Mingolsheim betreuen (TOP 5)

Der Gemeinderat beauftragte das Unternehmen STEG Stadtentwicklung GmbH aus Stuttgart mit Büro in Heidelberg damit, die Ortskernsanierung Mingolsheim IV zu betreuen. Die Beratungskosten werden mit ca. 35k jährlich veranschlagt.

Randnotiz dazu: Man hätte auch einfach warten können, bis das Stadtentwicklungsbüro seine Arbeit aufnimmt, bevor man an Gemeinderat und Bürgern vorbei bei der Maßnahme Friedrichstraße vorprescht. Die Fachberater hätten wohl zu einem professionelleren Vorgehen geraten...

Kündigung und Schließung der KiTa Kraichgaumäuse (TOP 4)

Noch bevor der Tagesordnungspunkt überhaupt diskutiert werden konnte, entlud sich die Enttäuschung von zahlreichen anwesenden Eltern im Rahmen der Bürgerfragestunde. Hintergrund ist das Vorhaben der Verwaltung den Vertrag mit dem insolventen Betreiber der Kraichgaumäuse Libris zu kündigen und den Betrieb der KiTa einzustellen. Auch hier monierten die Eltern vor allem die mangelhafte Kommunikation gegenüber Eltern und Erziehern. Das sei auch nicht seine Aufgabe, meinte BM Hüge. Er sieht lediglich den Austausch mit dem Betreiber als seine Aufgabe.

Die Entscheidung über die Kündigung des Vertrages wurde auf Antrag von Frau Dr. Parth (Grüne Liste) vertagt.

Sanierung Rathaus Langenbrücken geht im Innenbereich weiter (TOP 6-9)

Der Gemeinderat vergab weitere Sanierungsarbeiten am früheren Rathaus Langenbrücken.

Die Firma Woll aus Bad Schönborn wurde mit den Elektroarbeiten beauftragt (ca. € 395.000). Die Firma Ackermann aus St. Leon-Rot erhielt den Zuschlag für **Sanitärinstallation** (ca. € 79.000), die **Lüftungsanlage** (ca. € 197.000) sowie die **Heizung** (ca. € 145.000).

Die CDU-Fraktion regte an, in diesem Zug die Möglichkeiten einer Raumkühlung zu prüfen und zumindest die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen vorzusehen, die eine einfachere spätere Nachrüstung ermöglichen würde.

Weitere Themen der Sitzung

Die Wahl des Bürgermeisters für den 28.02.2027 angesetzt (TOP 2)

Im nächsten Jahr wählt Bad Schönborn einen neuen Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin. Der Gemeinderat hat den 28.02.2027 für den ersten Wahlgang angesetzt. Eine mögliche Stichwahl fände dann am 14.03.2027 an – sollte sie notwendig werden.

Antrag der CDU zur Schulentwicklung wird in den Ausschüssen behandelt (TOP 11)

Bereits im April hatte die CDU-Fraktion im Nachgang zu einem Vororttermin an der Realschule einen Antrag zur Fortschreibung der Schulentwicklung in Bad Schönborn gestellt. Bernhard Steltz unterstrich, dass neben der baulichen Fortschreibung mit Schwerpunkt Realschule und SBZ insbesondere auch die pädagogischen Konzepte regelmäßig im Gemeinderat vorgetragen werden sollen.

Der Antrag wird nun in den unterschiedlichen Ausschüssen beraten. Ebenfalls steht im Raum, dass die Schulentwicklung Gegenstand einer Klausurtagung im Spätjahr werden soll.

MES-Gemeinschaftsschule und Grundschulen werden durch ES-Catering versorgt (TOP 10)

Der Caterer ES-Catering aus Weingarten erhielt den Zuschlag für die Versorgung der Michael-Ende-Gemeinschaftsschule sowie der beiden Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027.

Aufgrund des Vertragsvolumens von ca. € 600.000 war eine europaweite Ausschreibung notwendig.

Weitere Beschlüsse

- Der Gemeinderat nahm die Betriebskostenabrechnung 2025 der KiTas AWO Zwergenstube und Kinderglück zur Kenntnis
- Herr Salzmann (UBBS) scheidet auf eigenen Wunsch als sachkundiger Bürger aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik aus. Die Fraktion der UBBS verzichtete auf eine Nachbesetzung.

Anfragen und Bekanntgaben

Neben der Sperrung der Friedrichstraße und der Kündigung des Vertrages KiTa Kraichgaumäuse gab es noch weitere Themen und Anfragen in der Bürgerfragestunde:

Hoffnung für Uganda e.V. erhält Landesförderung von 13.000 Euro

Noch vor der offiziellen Sitzung gab es eine Projektvorstellung und Übergabe eines Förderbescheids für das Projekt „Hoffnung für Uganda e.V.“. Das von Amy und Jürgen Heymann aus Bad Schönborn 2017 gegründete Projekt wird mit 13.000 Euro vom Land gefördert. Rund 60 km nördlich von Kampala betreibt der Verein eine Nähsschule mit Schulungsgebäude und Gewächshaus zur Befähigung der lokalen Bevölkerung. 2026 startete eine 15 Frauen umfassende, zwölfmonatige Nähsschul-Ausbildung inklusive Verpflegung für Mutter und Kind. Über ein Patenschaftsprogramm werden mehr als 60 Kinder in Englisch, Lesen und Schreiben unterstützt. Begleitet wird das Engagement durch die Stiftung Entwicklung Zusammenarbeit (SEZ), die entwicklungspolitisch engagierte Menschen berät und vernetzt.

Weitere Themen in der Bürgerfragestunde

- Ein Bürger aus Langenbrücken monierte die Verkehrssituation am Phillipsee am vergangenen Wochenende und fragte nach Maßnahmen durch die Gemeinde.
Erik Dammert machte dazu ebenfalls zahlreiche Verbesserungsvorschläge, insbesondere auch zu Stellflächen für Rettungsfahrzeuge.
- Eltern der Villa Viktoria beklagten die Raumtemperaturen von über 30 Grad und fragten nach Möglichkeiten zur Klimatisierung.
- Ein örtliches Fotostudio monierte die Anschaffung eines digitalen Passbildautomaten durch die Gemeindeverwaltung und verwies auf die existenzgefährdende Wirkung der Änderung im Antragsprozess für Personalausweise auf sein Geschäftsmodell.
- Erneut erkundigte sich ein Anwohner der Waldparkstraße nach dem Sachstand der Erschließung